

Newsletter 02/2010

Stand: 16.02.10

Berichtszeitraum: Mitte Januar – Mitte Februar

Hrsg.: Hessische Fachstelle f. Öffentliche Bibliotheken,
Rheinstr. 55/57, 65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/334-2690/2688
Fax.: 0611/334-2655
E-Mail: fachstelle@hlb-wiesbaden.de
Internet: <http://www.hlb-wiesbaden.de/index.php?p=14>

Fachstelle

Die **Neuerwerbungsliste** unserer Fachliteratur können Sie hier herunterladen:
<http://www.hlb-wiesbaden.de/index.php?p=169>

Hessen

Öffnung von Bibliotheken am Sonntag in Hessen ermöglicht

Am 26.01.2010 wurde vom Hessischen Landtag beschlossen, künftig Bibliotheken die Möglichkeit zu geben, an Sonn- und Feiertagen ab 13 Uhr zu öffnen. Der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. hatte bereits in der mündlichen Anhörung im Oktober 2009 begrüßt, dass auch das Bundesland Hessen eine Ermöglichung der Sonntagsöffnung umsetzt und damit auch die Initiativen des Deutschen Städtetages und des Deutschen Bibliotheksverbands e. V. aufgegriffen hat.

<http://starweb.hessen.de/cache/DRS/18/3/01063.pdf>
http://www.hr-online.de/website/rubriken/nachrichten/indexhessen34938.jsp?rubrik=34954&key=standard_document_38626377
<http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/hessen/positionen.html>

19. Entwurf für Bibliotheksgesetz in Hessen eingebracht

Am 26. Januar 2010 brachten CDU und FDP einen Gesetzentwurf für Bibliotheken in den Landtag ein. Hessen kann damit nach Thüringen das zweite Bundesland mit einem Bibliotheksgesetz werden.

<http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/hessen/aktivitaeten/bibliotheksgesetz.html>

Neu erschienen: Broschüre der Stadtbücherei Frankfurt am Main mit Vorlesetipps in 20 Sprachen

Mit ihrer mehrsprachigen Broschüre „Tipps zum Lesen mit Kindern“ macht die Stadtbücherei Frankfurt Werbung für das (Vor)Lesen. In dem 24-seitigen Heft erfahren Eltern alles, um den kindlichen Spaß an Büchern zu wecken. Die Tipps wurden in zwanzig verschiedene Sprachen übersetzt und richten sich auch in ihrem Vorwort direkt an die Eltern. Die

Broschüre basiert auf der Vorlage der Nürnberger Vorlesetipps und entstand in Kooperation mit dem Frankfurter Amt für multikulturelle Angelegenheiten.

Den Inhalt der Broschüre finden Sie hier:

http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/0themen/Bibliothekskunden/interkulturell/dateien/Vorlesetipps_international.pdf

Allgemeines

4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek 15. - 18. 03. 2010

Das Programm des Leipziger Kongresses 2010 ist online unter:

<http://www.bid-kongress2010.de/programm.htm>

Infos zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.bid-kongress2010.de/anmeldung.htm>

Marlene Röder mit dem Evangelischen Buchpreis 2010 ausgezeichnet

Die in Gießen lebende Autorin Marlene Röder hat für ihr Jugendbuch "Zebraland" (Ravensburger Buchverlag 2009) den Evangelischen Buchpreis 2010 erhalten. "Zebraland" ist ihr zweiter Jugendroman. Das Manuskript ihres ersten Buches "Im Fluss" wurde bereits im Jahr 2006 mit dem Hans im Glück-Preis der Stadt Limburg ausgezeichnet.

<http://www.eliport.de/>

Nette Idee zum Buchrecycling

<http://lockengeloet.com> → OnlineShop → Schlüsselroman

ekz erwirbt EasyCheck GmbH & Co.KG sowie NORIS-Transportverpackung GmbH

Mit Wirkung zum 1. bzw. 2. Januar 2010 hat die ekz zwei Firmen übernommen. Zum einen hat sie die Anteile der Firma BOND an der EasyCheck GmbH erworben und ist nunmehr alleiniger Gesellschafter. Das Unternehmen wurde im August 2005 gegründet und seit 2006 gemeinsam von der ekz und der BOND GmbH & Co. KG betrieben.

Zum anderen hat die ekz die NORIS-Transportverpackung GmbH gekauft, die auch im Bibliotheksmarkt als Verpackungsspezialist für Nonbook-Medien aktiv war.

Weitere Informationen: [ekz erwirbt 100 Prozent an der EasyCheck GmbH & Co. KG](#), [ekz erwirbt NORIS-Transportverpackung GmbH](#)

Innovationspreisträgerinnen 2010 stehen fest!

Die Preisträgerinnen des 2010 *B.I.T.online*-Innovationspreises stehen fest: Miriam Holscher, Anna Kathrin Klug, Judith Pfeifenberger und Corinna Sepke von den Hochschulen in Berlin und Stuttgart. Die Preisträgerinnen werden ihre Arbeiten im Innovationsforum auf dem Bibliothekskongress in Leipzig präsentieren

<http://www.b-i-t-online.de/neues/570>

Coverabbildungen in Bibliothekskatalogen: Laufzeit für Gesamtvertrag verlängert

Der Gesamtvertrag zur Kataloganreicherung mit Coverabbildungen zwischen Deutschem Bibliotheksverband (DBV) und Verwertungsgesellschaft VG Bild Kunst wurde im Dezember 2007 mit einer Laufzeit bis Ende 2009 abgeschlossen. Eine Umfrage unter den DBVMitgliedern hat jedoch ergeben, dass die Bibliotheken weiter Interesse daran haben.

Daher wurde der Vertrag unter Beibehaltung aller Konditionen bis zum 31.12.2010

verlängert. <http://www.bibliotheksverband.de/dbv/vereinbarungen-und-vertraege/kataloganreicherungvereinbarungen-und-vertraege.html>

FSK / USK: Keine Umetikettierung von Altbeständen

Im Ersten Gesetz zur Änderung des Jugendschutzgesetzes vom 1. Juli 2008 wurden neue Kennzeichen der FSK (Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) sowie der USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle) beschlossen. Nach einer Auskunft des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz gilt für Bibliotheken folgendes: Eine „Nachstickerungspflicht“ für ältere Bibliotheksbestände an Filmen und Spielen besteht nicht. Die Bildträger sind zum Zeitpunkt der in Verkehrbringung nach damalig geltendem Recht ordnungsgemäß gekennzeichnet worden. Im Rahmen der Ausleihe von Altbeständen behalten die alten Kennzeichnungen ihre Rechtsgültigkeit.“ Diese Regelung bezieht sich auf vor dem 31.3.2010 erworbene Bestände (Übergangsfrist zwischen alter und neuer Kennzeichnung). Ab dem 1.4.2010 darf der Handel Filme und Unterhaltungssoftware nur noch mit den neuen Kennzeichen vertreiben. Die staatliche Federführung für den Jugendschutz im Bereich Medien liegt bei den Ländern Rheinland-Pfalz (FSK) und Nordrhein-Westfalen (USK).

www.mbwjk.rlp.de/jugend/jugendschutz/

www.fsk.de

www.usk.de

Ausbildung/Studium

Online-Datenbank „Studium – Arbeitsmarkt – Kultur“

269 Studienangebote der Kulturvermittlung und Interkultur werden in der Datenbank „Studium – Arbeitsmarkt – Kultur“ vorgestellt. Die Datenbank entstand im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekts des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft. Neben den strukturellen Angaben (u.a. Abschluss, Voraussetzungen, Semester- und Studienbeiträge, Kontaktdaten) werden auch Informationen zu Zielen, Inhalten, vermittelten Kompetenzen sowie zur Arbeitsmarktorientierung der Studienangebote vorgestellt.

Zur Datenbank: <http://www.kupoge.de/ifk/studium-arbeitsmarkt-kultur/datenbank.html>

EDV

Terminabsprachen leicht gemacht...

... für eine Sitzung, ein Geschäftsessen, eine Konferenzschaltung, ein Familientreffen, einen Filmabend oder sonstige Gruppenanlässe. Der hilfreiche Service kann aufgerufen werden unter: <http://www.doodle.com>

E-Book

Mit digitaler Spannung Leser gewinnen

Stern online berichtete über ein neues Konzept des Lübbe Verlags, um die Generation Internet zum Lesen zu animieren: Mit dem Psycho-Thriller „Level 26“ (www.level26.com) hat der Verlag die erste „Digi-Novel“ herausgebracht bei der jedes Kapitel mit bestimmten Webcodes ergänzt wird. Der Leser bekommt mittels eines Codes Zugang zu Audio-, und Videodateien welche die Erzählung erweitern, fortsetzen oder vervollständigen.

http://www.stern.de/digital/online/level-26-mit-digitaler-gewalt-leser-begeistern-1530927.html#utm_source=standard&utm_medium=rssfeed&utm_campaign=digital

Sesamstraße wird elektronisch

Wie das Börsenblatt meldete, beginnen die Produzenten der US-amerikanischen Kinder-TV-Sendung „Sesamstraße“ mit einer neuen E-Book-Reihe für Kinder. Aktuell können unter www.sesamestreet.org/ebooks fünf Titel kostenfrei online gelesen und heruntergeladen werden.

<http://www.boersenblatt.net/350402/>

Amazon-Weihnachtsgeschäft: Kindle lässt die Kassen klingeln

Wie heise online meldete, hatte Amazon beim diesjährigen Weihnachtsgeschäft erstmals mehr eBooks als gedruckte Bücher über den amerikanischen Online-Shop verkauft. Der Umbruch

liege vor allem am eigenen eBook-Reader Kindle, welcher bei Amazon.com das am besten verkaufte Elektronikgerät war.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Amazon-Weihnachtsgeschaeft-Kindle-laesst-die-Kassen-klingeln-892779.html>

Sony baut das Angebot für seine e-Book-Reader aus

Wie heise online berichtete, wird Sony mit 19 amerikanischen Zeitungen und Zeitschriften ko-operieren, um im Wettstreit von ansprechenden Inhalten für E-Book-Lesegeräten mithalten zu

können. Ab jetzt steht Besitzern eines Sony Readers in den USA die elektronische Version der Financial Times, Los Angeles Times und Chicago Tribune auf dem Reader zur Verfügung.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Sony-baut-das-Angebot-fuer-seine-e-Book-Reader-aus-890286.html>

Konsolenspiele:

Orientierung beim Einsatz von Computer- und Konsolenspielen mit Beurteilungen und Hintergründen geben die folgenden Websites:

<http://www.mpfs.de> (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest)

<http://www.spieleratgeber-nrw.de> (ComputerProjekt Köln e. V.)

<http://www.bundespruefstelle.de/bpjm/Jugendmedienschutz/Wegweiser-Jugendmedienschutz/pc-und-konsolenspiele,did=33032.html> (Bundesprüfstelle)

www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationsliste,did=133288.html

Quelle: Newsletter Fachstelle Freiburg

Termine in 2010:

17.02.	KBH Konferenz der hessischen Bibliotheksleiter- u. leiterinnen in Langen
22.02.	Fortbildung der Fachstelle in Kelsterbach „Workshop Leseförderung im Curriculum“
03.03.	Fortbildung der Fachstelle in Gießen „Book Slam: Durchschlagender Erfolg mit Buchvorstellungen bei Jugendlichen“
15. – 18.03.	Bibliothekartag in Leipzig http://www.bibliothekartag.de/
22.03.	Fortbildung der Fachstelle in Wiesbaden „Digibib, Munzinger & Co.: Bereitstellung von elektronischen Diensten und deren bibliothekarische „Vermarktung“ in Theorie und Praxis
29.03. -10.04.	Osterferien
16.04.	Fortbildung der Fachstelle in Niestetal „Der erste Eindruck ist entscheidend ! Lustige Klasseneinführungen für Kinder“
23.04.	Welttag des Buches
28.04.	Fortbildung der Fachstelle in Kassel „Zeitmanagement“
10.05.	Hessischer Bibliothekstag in Gießen
17.05.	Fortbildung der Fachstelle in Frankfurt-Rödelheim „Workshop Facelifting statt Neueinrichtung“
31.05.	Fortbildung der Fachstelle in Wiesbaden „Weblogs einrichten und betreiben“

07.06.	Fortbildung der Fachstelle (Kooperationsprojekt) in Frankfurt-Gallus „Eine Bibliothek für alle. Neue Ideen für die interkulturelle Bibliotheksarbeit mit Familien.“
10.06.	Öffentlicher Fortbildungstag der EDV-Fachstellenkonferenz in Dortmund
11.-12.06.	WinBIAP-Anwendertreffen zur Version 4.0 in Bad Hersfeld
25.06.-26.06.	Fortbildung der Fachstelle in Frankfurt „Basiskurs Bibliotheksarbeit“
05.07.-14.08.	Sommerferien
20.10.	Öffentlicher Fortbildungstag der Fachstellenkonferenz in Lindau
11.10.–22.10.	Herbstferien
24.10.	Tag der Bibliotheken
24.10.–31.10.	Kampagne „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“
26.11.	Bundesweiter Vorlesetag
20.12.–07.01.11	Weihnachtsferien

Bitte entnehmen Sie die genauen Informationen zu unseren Fortbildungen unserer Homepage: <http://www.hlb-wiesbaden.de/index.php?p=177>

Die Fortbildungen der Fachkonferenz sehen Sie hier:

<http://www.fachstellen.de/index.php?p=1>

Auskünfte erteilt auch Herr Budjan 0611/334-2690